**Wir bringen etwas Wärme in das Kulturleben!**

*„Einfach zudrehen ist auch eine Antwort, aber halt die einfachste und rücksichtsloseste!“*, kritisiert Jörg Weiß, Vorsitzender des Kulturvereins Willy die Bundesregierung im Umgang mit der Kultur in diesem Lande. *„Ohne Kultur wird es still in diesem Land und anhand der gelebten Kultur erkennt man gesellschaftliche Entwicklung schon daran, dass zahlreiche direkte und indirekte Kulturschaffende alleine gelassen werden. Der Kulturverein Willy will mit seinen Aktivitäten diesen Stillstand nicht hinnehmen und etwas Wärme in diesen frostigen Kulturwinter bringen.*“

Und so gibt es unter dem Stichwort „KV Willy Kulturwinter“ eine Streamingplattform, die regelmäßig alle 14 Tage Kultur in die Wohnzimmer der Menschen bringt. „*Wir engagieren KünstlerInnen, zahlen eine Gage, stellen die Technik für das Streaming zur Verfügung und organisieren das alles ehrenamtlich. Wenn solche Möglichkeiten und Alternativen von der öffentlichen Hand nicht kommen, dann machen das wir!*“, erklärt Claudia Kutzenberger, die Sprecherin und Moderatorin der KV-Willy Kulturwinter-Initiative. „Eigentlich sollte das die Aufgabe der öffentlichen Hand sein! Aber stumm bleiben geht gar nicht!“

Der erste Künstler in der Runde war **Maximilian Zirkowitsch**. Er gilt als Liebhaber der Abschweifungen und Anekdoten. Er liest, schreibt und performt.

Am 4. Dezember folgte dann der radikale Sprechgesang mit **Antifamilia**, die für unangepassten Straßensound und Klassenrap stehen. Im Anschluss performte **DEF Ill,** ein Linzer Rapper, der bekannt ist für seine intelligenten, kontroversen und humorvollen Texte ist. Am 18. Dezember geht es mit **CHEVAPCICI & Band** in die dritte Runde. Der Linzer Liedermacher serviert mit scharfer Zunge musikalische Leckerbissen. Die Lieder auf dem Album "Wohlstandswampe" handeln von Genuss & Konsum, dem digitalen Leben und foodporn. Am 1.1.2020 starten wir mit **Hoizkopf** ins neue Jahr. Der Liedermacher aus Linz bewegt sich in den Genres Folk, Blues, Pop, Rock, Country, mit Texten im Dialekt und einer gehörigen Portion Herzblut.

Gesehen werden kann das jeden zweiten Freitag ab 20:00 Uhr, auf der Facebookseite „Festival des politischen Liedes“ und auf dem YouTube Kanal „Kulturverein Willy“. Die Spendeneinnahmen kommen dem Projekt und vor allem den KünstlerInnen zugute, denn Applaus alleine macht halt nicht satt.

Ansprechperson bei Rückfragen:

Claudia Kutzenberger, 0660 6011938